

Az.: _____

BESCHLUSSVORLAGE NR. **4-2017**

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Hochwasserschutz	08.02.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	4	0	0
Haupt- und Finanzausschuss	01.03.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	0	0
Stadtrat	15.03.2017	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: Berufung von Herrn Maik Fratzke in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren und Ernennung zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt)

Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Gemäß § 15 Abs. 3 Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz) wird der Wehrleiter durch den Träger der Feuerwehr für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Gesetzliche Grundlagen: § 45 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288)
§ 15 Abs. 3 Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) vom 6. Juli 1994 (GVBl. LSA S. 786) in der Fassung des Gesetzes vom 29. März 2001 (GVBl. LSA S. 128)

Finanzielle Auswirkungen: **Nein**

Produkte / Kostenstellen _____ im laufenden HH-Jahr € _____ Folgejahr/e € _____

BESCHLUSS-VORSCHLAG: Der Stadtrat Raguhn-Jeßnitz ernennt Herrn Maik Fratzke zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) und beruft ihn mit Wirkung vom 01.05.2017 in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

Mitgliederzahl (+ Bgm.): 20

Anwesende Mitglieder: _____ davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA): _____

Ja-Stimmen _____

Nein-Stimmen _____

Enthaltungen _____

Detaillierte Darstellung des Sachverhaltes zu BV 4-2017

Gemäß § 15 Abs. 3 Brandschutz und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz) wird der stellvertretende Ortswehrleiter auf Vorschlag der Ortsfeuerwehr durch den Träger der Feuerwehr für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Dazu muss der stellvertretende Wehrleiter ein fachlich geeignetes Mitglied im Einsatzdienst der Feuerwehr sein.

Das Vorschlagsverfahren der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) fand in Form einer Wahl für alle aktiven Einsatzkräfte am 18.11.2016 in der Ortsfeuerwehr Jeßnitz (Anhalt) statt.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an den Lehrgängen *Leiter einer Feuerwehr* (2011) und *Zugführer* (2009) am Institut für Brandschutz- und Katastrophenschutz Heyrothsberge, hat Herr Maik Fratzke alle gesetzlich geforderten Ansprüche für die Ausübung der Funktion eines stellvertretenden Ortswehrleiters erfüllt. Eine entsprechende Bestätigung des Kreisbrandmeisters im Rahmen der Anhörung der Fachaufsichtsbehörde liegt mit Schreiben vom 06.12.2016 vor.